

Ihre Werke lassen uns nicht nur kräftige Farben sehen, sondern auch die Bewegung, die „Musik“, die sich darin spiegelt.

Renée Rauchalles' lyrisch-abstrakte Klangbilder als Kompositionen der ewigen, irdischen Kreisläufe.



Renée Rauchalles; Ritardando, 2-teilig; Öl/Hartfaser, 120 cm x 170 cm

© Renée Rauchalles

„Lyrisch abstrakt“ - in dieser Kategorie sind die Werke von Renée Rauchalles in diesem Beitrag auf Ihrer Webseite beschrieben, auch von „lyrisch-abstrakten Klangbildern ist da die Rede. Diese Wahrnehmung unterstreicht

nur kräftige Farben sehen, sondern auch die Bewegung, die „Musik“, die darin ist. Das Diptichon „Ritardando“ macht hier den fulminanten Einstieg, ganz entgegen dem Titel, der in der Musik-Fachsprache „Verlang-

ten Teil. Doch dieses Rund birgt noch dieselbe Energie und mit der tiefroten Umrandung erhält es eine Spannung die - wäre dies ein Triptichon - nicht nur ein a-tempo, eine Rückkehr zur vorangegangenen Geschwindigkeit, erwarten